

„Was ist Identität?“

Fachtagung am 04.06.2018, Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Straße 5, in Köln

Öffentliche Debatten werden immer stärker von Identitätsfragen beeinflusst. Auch in westlichen Gesellschaften, deren soziale Konflikte bisher eher von Verteilungskämpfen bestimmt waren, haben kulturelle und religiöse Fragen wieder an Bedeutung gewonnen. Eine Folge ist „Identitätspolitik“, die nicht nur die Regelung öffentlicher Angelegenheiten verfolgt, sondern stark von Interessen diverser Gruppierungen geleitet ist. Riskant wird Identitätspolitik, wenn sie die Gesellschaft in Gruppen aufteilt, deren Eigenschaften unabänderlich sind, wie Geschlecht, Herkunft oder Hautfarbe.

Das komplizierte Thema hat auch die Schulen längst erreicht. Auf der Fachtagung wird diskutiert, welche Rolle Hautfarbe, Geschlecht, Sprache und Glaube für die eigene Identität spielen und was Schulen und Lehrkräfte tun können, um Identitätskonflikte zu bearbeiten.

Die Tagung reflektiert nicht nur die individuelle Dimension der Identitätsthematik, sondern nimmt auch die weltweit erkennbaren kulturellen und politischen Konfliktlinien zwischen Vertreterinnen und Vertreter eines progressiven Kosmopolitismus und den Verfechterinnen und Verfechter einer Schließung der Gesellschaften zugunsten Nation, Tradition und Gemeinschaft in den Fokus.

Die Tagung ist in der **Fortbildungsdatenbank des Schulministeriums NRW eingetragen und kann von den jeweiligen Schulleitungen als Fortbildung anerkannt** werden. Die Teilnehmenden erhalten von der Bundeszentrale für politische Bildung eine Teilnahmebescheinigung.

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und phil e.V. – Verein zur Förderung der Philosophie veranstalten die Tagung gemeinsam im Rahmen des Kinder- und Jugendprogramms „KLASSE DENKEN“ der phil.cologne.

Programm

Was ist Identität?

Fachtagung am **04.06.2018**, Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Straße 5, 50674 Köln

Tagungsmoderation: Jürgen Wiebicke

ab 09:00 Uhr

Registrierung der Teilnehmenden

ab 10:00 Uhr

Begrüßung

Jürgen Wiebicke, Moderator „Das philosophische Radio“, WDR 5

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

Soziologische Perspektiven auf Identität

Prof. Dr. Armin Nassehi, Universität München

Von Vorbildern, Vorbetern und ‚Influencern‘: Wer entscheidet, wer ich bin?

Prof. Dr. Susanne Boshammer, Universität Osnabrück

Aus der Praxis

Simon Erll, Georg-Büchner Gymnasium Köln-Weiden

Dr. Isabelle Guntermann, Abteigymnasium Brauweiler und Zfsl

Dr. Roland Henke, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Bonn

12:15 – 13:45 Uhr

Mittagspause

ab 13:45 Uhr

Kollektive Identitäten?

PD Dr. Heike Delitz, Universität Bremen

Vorstellung des Praxisprojekts „Rubens, Du & Ich“

Dr. Stephanie Sonntag, Museumsdienst Köln

15:00 – 15:30 Uhr

Kaffeepause

ab 15:30 Uhr

Identitätspolitik und Populismus

Prof. Dr. Jan-Werner Müller, Princeton University

Gespräch und Öffnung für das Publikum

Prof. Dr. Jan-Werner Müller und **Thomas Krüger**

16:30 Uhr

Ende der Tagung